

wohl nicht näher begründet zu werden: Für sie alle steht hier eine erlesene Einführung in die Heilkunde zur Verfügung, aus der man sich immer wieder beste Informationen holen kann.

*Karl Gastgeber, Graz*

## Auf Glaube hin offen

1. *Günter Rombold – Horst Schwebel*, Christus in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Eine Dokumentation mit 32 Farbbildern und 70 Schwarzweiß-Abbildungen, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1983, 160 Seiten.

2. Kunst für und ohne Kirche (Bd. 14 der von *Gustav Peichl* hrsg. Wiener Akademiereihe), 151 Abbildungen, Architektur- und Baufachverlag, Wien 1983, 155 Seiten.

1. In diesem ausgezeichnet illustrierten und flüssig geschriebenen Band findet man endlich zusammengefaßt, was bisher nur in Einzeldarstellungen und Einzelheften von „Kunst und Kirche“ zugänglich war. Das Schlußwort ist wohl die differenzierteste Charakterisierung unserer Beziehung zu den religiösen Bildern in der modernen Malerei dieses Jahrhunderts. Der Band zeigt, wie auch unser Jahrhundert Bilder schuf, die die erlösende Kraft der Botschaft Christi zum Ausdruck bringen. Es gibt die Bilder der barmherzigen Gebärde und der Geborgenheit ebenso wie die Bilder der Gebrochenheit und Ausgesetztheit menschlicher Existenz, die Christus mit uns auf sich genommen hat. Sehr stark ist die meditative Komponente vieler Bilder. Man kann diese Kunst weder kirchlich oder christlich vereinnahmen noch ihr religiöses Zeugnis übergehen und ihre Herausforderung an Kirche und Gläubige, deren Kunstinteresse eher an oberflächlich harmlosen Bildern hängt. In dieser Kunst vollzieht sich eine Bewältigung von Problemen, denen die Kirche bisher ausgewichen ist: die von Betroffenheit und Einbeziehung des Christusthemas in den Kontext des Absurden.

2. Was die Kirche der Kunst an Offenheit und Bereitschaft zur Auseinandersetzung bisher schuldig blieb und was noch aufzuarbeiten wäre, zeigt an vielen Beispielen der von Roland Rainer gestaltete Katalog zur Ausstellung an der Akademie der bildenden Künste

in Wien anläßlich des Österreichischen Katholikentags 1983. *Herbert Muck, Wien*

## Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

*Biser Eugen*, Menschsein und Sprache. Otto Müller Verlag, Salzburg 1984, 93 Seiten, S 108,-, DM/sfr 15,80.

Caritas-Kalender 1985, Lambertus-Verlag, Freiburg 1984, 212 Seiten, DM 5,30.

Christlicher Glaube in moderner Gesellschaft. Teilband 35/Quellenband 5: Vom tätigen Leben, erarbeitet von Dietmar Mieth – Rudolf Walter, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 400 Seiten, DM 46,50, DM 54,-.

*Debbrecht Gerhard*, Bibel – für mich? Antworten auf Fragen junger Menschen, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 112 Seiten, DM 7,80.

*Dietrich Wolfgang*, GegenSätze. Antithesen im Sinne Jesu, Reihe: Augen fürs Leben, Verlag am Eschbach, Eschbach/Markgräflerland 1984, 56 Seiten mit 22 Abbildungen, DM 19,80.

*Finkenzeller Josef*, Grundkurs Gotteslehre, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 160 Seiten, DM 24,80.

*Frigger Manfred*, Frühschicht – Spätschicht. Impulse für Gebet und Gottesdienst, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 160 Seiten, DM 19,80.

*Grabner-Haider Anton*, Ich bin gemeint. Selbsterfahrung durch die Bibel (Matthäusevangelium). Für den Einzelnen und für Gruppen, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1984, 230 Seiten, S 220,-, DM 29,80.

*Herzog-Dürck Johanna*, Grundströmungen der Lebensangst. Probleme menschlicher Reifung in der personalen Psychotherapie, Verlag Pfeiffer, München 1984 (unveränderte Neuauflage: „Probleme menschlicher Reifung“), 340 Seiten, DM 28,-.

*Hillman James*, Am Anfang war das Bild. Unsere Träume – Brücke der Seele zu den Mythen, Kösel-Verlag, München 1983, 239 Seiten, DM 32,-.

*Hollenweger Walter J.*, Das Fest der Verlorenen. Die Bibel erzählt, getanzt und gesungen, mit Kompositionen von Fritz Baltruweit, Christian Kaiser Verlag, München 1984, 104 Seiten, DM 12,-.

*Horstmann Johannes* (Hrsg.), Beichte und Buße. Reihe: Dokumentation 10, Katholische Akademie Schwerte, Schwerte 1984, 80 Seiten, DM 20,-.

*Huber Max*, Mit dem Herzen feiern. Kindergottesdienste zu Erstkommunion, Schulanfang, Schulschluß, Weihnachten, Fasnacht, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 96 Seiten, DM 14,80.

- Kirchenamt im Auftrage des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (Hrsg.), Menschengerechte Stadt. Aufforderung zur humanen und ökologischen Stadterneuerung, ein Beitrag der Kammer der Evangelischen Kirche in Deutschland für soziale Ordnung, Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh 1984, 178 Seiten, DM 17,80.
- Kripp Sigmund*, Hören, was die Jungen sagen. Begegnungen im Jugendzentrum, Kösel-Verlag, München 1984, 160 Seiten, DM 24,80.
- Lutz Edmund Johannes* (Hrsg.), Kranke beten – Beten mit Kranken, Don Bosco Verlag, München 1984, 112 Seiten, DM 17,80.
- Macht Siegfried*, Daß Frieden werde. Kleine Lieder zu großen Themen, Don Bosco Verlag, München 1984, 96 Seiten, DM 18,80.
- Mandel Karl Herbert*, Frieden in der Ehe, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 120 Seiten, DM 12,80.
- Nastainczyk Wolfgang*, Der springende Funke. Kinderpredigten für das ganze Jahr, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 224 Seiten, DM 24,80.
- Nordhues Paul – Wagner Alois – Steffens Hans* (Hrsg.), Stichwortregister zum Gotteslob, Bonifatius Verlag, Paderborn 1984, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, 191 Seiten, DM 19,80.
- Orban Peter*, Die Reise des Helden. Die Seele auf der Suche nach sich selbst, Kösel-Verlag, München 1983, 208 Seiten, DM 28,-, S 218,40.
- Patzek Martin – Spath Emil*, Vor-Bilder für heute, Teil 1: Gottesdienste, Band 4. Bonifatius Verlag, Paderborn 1984, 144 Seiten, DM 18,-.
- Pesch Rudolf*, Die Entdeckung des ältesten Paulus-Briefes. Paulus neu gesehen, Briefe an die Gemeinde der Thessalonicher, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 128 Seiten, DM 7,90.
- PJR – Praxis juridique et religion. Revue semestrielle ouverte aux interrogations actuelles du droit des religions (Résumés en français, anglais et espagnol), 1. Jg. 1984, Heft 1 und 2, 105 und 305 Seiten, Jahresabonnement FF 130,-, Cerdic-publications Strasbourg.
- Rosenberg Alfons*, Einführung in das Symbolverständnis. Über Symbole und ihre Wandlungen, Reihe: Herderbücherei Band 1033, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1983, 144 Seiten, DM 8,90, S 69,40.
- Schmitt Helmut – Heuberger Bernhard* (Hrsg.), Gott läßt alle Menschen ein. Gottesdienste mit geistig Behinderten, Seelsorge Verlag Echter, Würzburg 1984, 120 Seiten, S 131,-.
- Strolz Walter*, Heilswege der Weltreligionen. Band 1: Christliche Begegnungen mit Judentum und Islam, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1984, 192 Seiten, DM 28,-.
- Wohlfahrt Karl Anton*, Leistung und Ethos. Überlegungen zur Entstehung und Kritik der industriellen Gesellschaft, Ferdinand Schöningh, Paderborn – München – Wien – Zürich 1984, 267 Seiten, DM 54,-.
- Zink Jörg*, Atme die Kraft der Erde. Der Weg des Menschen im Jahreslauf nach Bildern von Pieter Bruegel, Reihe: Eschbacher Bilderbücher Christliche Kunst, Verlag am Eschbach, Eschbach/Markgräflerland 1984, 72 Seiten, DM 24,80.
- Zink Jörg*, Geburt im Schnee. Eine Betrachtung zu Weihnachtsbildern von Pieter Bruegel, Verlag am Eschbach, Eschbach/Markgräflerland 1984, 21 Seiten.

## Mitarbeiter dieses Heftes

- Norbert Greinacher* ist Professor für Praktische Theologie an der Universität Tübingen.
- Werner Krämer*, Dr. theol., ist Univ.-Assistent für Sozialethik an der Universität Dortmund.
- Bernhard Stoeckle* ist Professor für Moralthologie an der Universität Freiburg i. Br.
- Rudolf Henning* ist Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Universität Freiburg i. Br.
- Eberhard Ulich* ist Professor für Arbeits- und Betriebspsychologie an der Technischen Hochschule in Zürich.
- Maria Kassel* ist Studienprofessor im Fachbereich Katholische Theologie der Universität Münster.
- Othmar Schindl* ist Pfarrer in Böhlerwerk, NÖ.
- Bernhard Honsel* ist Pfarrer in Ibbenbüren.
- Reinhard Voß*, Dr. theol., ist Koordinator der Ökumenischen Initiative Eine Welt in Bocholt-Barlo.
- Edmund Erlemann* ist Regionaldekan für die Region Mönchengladbach im Bistum Aachen.
- Oswald Greim* ist Sekretär der Katholischen Betriebsseelsorge in Nürnberg.
- Bernhard Simon*, Domvikar, ist Betriebsseelsorger in Bamberg.
- Wolfgang Ohmt* ist ausgebildeter Elektriker und ist nach dem Studium der Religionspädagogik und kirchlicher Bildungsarbeit seit 1983 bei der Katholischen Betriebsseelsorge Nürnberg tätig.
- Gitta Scheller* ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin und Assistentin am Institut für Soziologie der Universität Oldenburg.

## DIAKONIA-Schwerpunkte 1981–1985

- 1981:  
Die Gemeinde und ihre Mitarbeiter (2. Teil) (Kirchen-)Musik – Lob Gottes und Freude der Menschen  
Weltverantwortung als pastorale Aufgabe  
Jugend und Kirche
- 1982:  
Entscheidung – Von der Mühsal menschlicher Freiheit  
Humane Pastoral und kirchliche Ordnung  
20 Jahre II. Vatikanum
- 1983:  
Miteinander glauben lernen in der Gemeinde  
Buße und Versöhnung  
Woran ich glaube  
Konflikt und Friede
- 1984:  
Das Recht der Christen auf Seelsorge  
Frauen und Männer in neuer Gemeinschaft  
Neue pastorale Dienste  
Geschlechtlichkeit entfalten als Christ  
Reden und Leben mit Ungläubigen  
Wieviel Arbeit braucht der Mensch?
- 1985:  
Die vielen Priesterbilder  
Mit Behinderten leben  
Frömmigkeit  
Sprache und Glaubensvermittlung  
Kranksein als Leid und als Chance  
Ökumene

Mie